FRANCKESCHE
STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anzeige von dem, was in einer Sammlung von Schul-Sachen, Agenda Scholastica genant, bisher vorgetragen worden

Hecker, Johann Julius
Comenius, Johann Amos

Berlin, 1752

VD18 13212761

I. Lateinische.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-202450

Visual Library

II. Aus der teutschen Schule.

Mittwochs, den 27ten Septemb.

Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

1. Die fünfte theologische Classe.
2. Die andere Lese-Classe.
3. Die andere orthographische.
4. Die dritte Classe im Rechnen.
5. Die vierte theologische.
6. Die vierte Rechnen-Classe.
7. Die lateinische Präparations-Classe.
8. Die Buchstabir- und Lese-Classe.
9. Die andere theologische Classe.

Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

1. Die dritte theologische Classe.
2. Die erste Lese-Classe.
3. Die dritte historische und geographische.
4. Die siebende frantzösische Classe.
5. Die vierte Zeichnen-Classe.
6. Die andere Rechnen-Classe.
7. Die erste historische und geographische.
8. Die erste Rechnen-Classe.
9. Die erste theologische Classe.

Donnerstags, den 28ten Septemb.

Vormittags von 8 bis 12 Uhr

Werden die fünf Schulen ausser dem Schulhause, als eine aus der Jägerstrasse, eine aus der Canonierstrasse, eine aus der frantzösischen Strasse, eine aus der Mauerstrasse und eine aus der Wilhelmstrasse im Catechismo, in der Ordnung des Heils, in der Bibel-Unterweisung, im Buchstabiren und Lesen examiniret werden.

Folgende Reden und Unterredungen werden von einigen Scholaren gehalten werden.

I. Lateinische.

1. **Gustav Matthias Ludolph**, aus **Berlin**, handelt von dem Nutzen, den die Aertzte dem gemeinen Wesen leisten, und nimmt Abschied.